

29.08.2022 - 11:00 Uhr

SwissMediaForum 2022 mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten



Luzern (ots) -

Bereits zum elften Mal treffen sich rund 300 Meinungsführerinnen und -führer aus Medien, Kommunikation, Wirtschaft und Politik am 14./15. September 2022 zum SwissMediaForum. Am Medienkongress im KKL Luzern treten hochkarätige Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland auf.

Bundeskanzler **Walter Thurnherr**, in seinem Amt oberster Kommunikationsbeauftragter des Bundesrates, wird das SwissMediaForum 2022 mit einem Referat über die Schwierigkeit der politischen Kommunikation in der Schweiz eröffnen. ETH-Professor **Markus Gross** geht am Kongress der Frage nach, ob es sich beim Metaverse um das nächste grosse Ding oder bloss einen Hype handelt.

Der legendäre Chefökonom der Financial Times **Martin Wolf** wird live aus London zugeschaltet sein und im Economic Outlook über die wirtschaftliche Grosswetterlage sprechen: Krieg, Inflation, Energie - wie geht's weiter?

Die ukrainische Parlamentarierin und ehemalige Kommunikationschefin von Wolodimir Selenski, **Yevheniia Kravchuk** und die russische Journalistin der Oppositionszeitung "Nowaja Gaseta Europa" **Ekaterina Glikman** sprechen über den Krieg in der Ukraine und die Rolle der Medien.

In einer Breakout-Session diskutieren **Doris Kleck** (CH Media), **Lise Bailat** (24heures), **Lukas Hässig** (Insideparadeplatz) und **Rudolf Christen** (ehem. Kommunikationschef von Bundesrat Johann Schneider-Ammann) unter Leitung von **Priscilla Imboden** (Republik) über die Indiskretionen im Bundeshaus und den Umgang mit Nähe und Distanz zu den Behörden.

Die Jungen Journalist:innen Schweiz befassen sich in einer Breakout-Session damit, wie die Medienhäuser den journalistischen Nachwuchs fördern können. Unter Leitung von Präsidentin **Simona Boscardin** diskutieren **Janosch Tröhler** (ehem. SRF und Blick), **Samuel Burgener** (Walliser Bote) und **Malta Fazzari** (Ringier Axel Springer Schweiz). Auch der Verband Schweizer Medien organisiert eine Breakout-Session, bei ihm geht es um das Leistungsschutzrecht: "Fairplay und Fairpay - warum es für Techgiganten neue Spielregeln auf dem Schweizer Medienplatz braucht".

Die Schweizerin **Judith Wittwer** wird über ihre Erfahrungen als Chefredaktorin der Süddeutschen Zeitung und deren digitale Transformation sprechen. Seinen ersten Auftritt in der neuen Rolle als Verlegerpräsident hat **Andrea Masüger** am SwissMediaForum.

In zwei Blöcken werden Innovationen und Trends aus der Medien- und Kommunikationsbranche aufgegriffen: So zum Beispiel der rätoromanische Übersetzungsdienst, der von RTR-Direktor **Nicolas Pernet** vorgestellt wird oder die Social-Strategie von 20 Minuten, über die **Désirée Pomper**, stv. Chefredaktorin, und **Mattia Bütikofer**, Leiter Social Media, sprechen.

Eine feste Institution im Programm des SwissMediaForum ist die Elefantenrunde mit den Chefs der grossen Medienhäuser: **Felix Graf** (NZZ), **Gilles Marchand** (SRG), **Pietro Supino** (TX Group), **Marc Walder** (Ringier) und **Peter Wanner** (CH Media).

Das vollständige Programm ist unter www.swissmediaforum.ch verfügbar. Journalistinnen und Journalisten können sich [hier](#) für das SwissMediaForum akkreditieren.

Pressekontakt:

Manuel Egli, Geschäftsführer SwissMediaForum
+41 56 221 10 10, manuel.egli@swissmediaforum.ch

Medieninhalte



Bundesrätin Simonetta Sommaruga im Gespräch mit Moderatorin Maria Victoria Haas, am Swiss Media Forum, am 22. September 2021 im KKL Luzern / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053570 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SwissMediaForum AG/Severin Bigler"



Moderatorin Maria Victoria Haas am Swiss Media Forum, 23. September 2021 im KKL Luzern / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053570 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SwissMediaForum AG/Severin Bigler"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053570/100894005> abgerufen werden.